Ressort: Finanzen

IW unterstützt schärfere Regeln für Firmenübernahmen

Köln, 08.08.2018, 08:37 Uhr

GDN - Der Chef des wirtschaftsnahen Instituts der deutschen Wirtschaft (IW), Michael Hüther, unterstützt die Pläne der Bundesregierung zur Verschärfung der Außenwirtschaftsverordnung. "Investoren aus dem Ausland unter besondere Beobachtung der Wirtschaftspolitik zu stellen, widerspricht eigentlich den Grundsätzen offener Märkte", sagte Hüther der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

"Allerdings besteht gerade mit Blick auf Staaten, die Marktwirtschaft und Kapitalismus nur selektiv nutzen und nicht in eine demokratische Verfassungsordnung eingebunden sind, doch besonderer Handlungsbedarf", sagte Hüther. Das Paradebeispiel hierfür sei China. Die Forderung nach ausgewogeneren, faireren Bedingungen "ist gut, aber natürlich naiv, gerade im Fall China", sagte Hüther.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-109912/iw-unterstuetzt-schaerfere-regeln-fuer-firmenuebernahmen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619